

## Was Sie als Heilungsuchende/r über die Gesetze des natürlichen Heilens wissen müssen, wenn die homöopathische Behandlung erfolgreich sein soll

§ 1 Wenn auf die Gabe eines für Sie homöopathisch gewählten Mittels irgendeine Reaktion erfolgt, ist es wahrscheinlich eine **Heilungsreaktion**. Diese Reaktionen bestehen oft in einer *vorübergehenden Verstärkung oder Rückkehr bekannter Krankheitszeichen*. In der Regel halten diese Symptome nur wenige Stunden oder Tage an und verschwinden dann von allein. Auch von anderen ganzheitlichen Heilverfahren wie Akupunktur, Osteopathie oder Fußreflexzonenmassage sind solche Reaktionen bekannt. Falls Sie im Zweifel sind, ob es sich bei der beobachteten Reaktion um eine erwünschte handelt, rufen Sie bitte Ihren Homöopathen an, **bevor** Sie chemisch- technische Behandler/innen mit dem Problem konfrontieren (letztere haben keine Ahnung von natürlichen Heilungsreaktionen, weil sie nie welche erleben durften - daher besteht die große Gefahr, daß sie wohlmeinend- der naturgesetzmäßigen Heilung entgegenarbeiten).

Diese Reaktionen setzen ein, sobald das Mittel verschrieben wurde, u.U. schon **bevor Sie es überhaupt eingenommen haben**. Das hat nichts mit Zauberei zu tun, sondern mit Physik. Information breitet sich, wie Sie wissen, mit Lichtgeschwindigkeit aus- bei der homöopathischen Behandlung handelt es sich um Informations- Medizin. So wie ein Fernsehprogramm zu sehen ist, sobald die Frequenz zwischen Sender und Empfänger übereinstimmt, läuft ein „Heilungsprogramm“ ab, sobald die Frequenz von Arznei und Kranken übereinstimmt.

§ 2 Sehr häufig bestehen Heilungsreaktionen in irgendeiner Art von verstärkter Ausscheidung oder einer

Schleimhaut- / Hautreaktion, mögliche Reaktionen sind:

- Durchfall (einmalig oder für 1-2 Tage) oder Erbrechen (ein- oder wenige Male)
- Erscheinungen eines grippalen Infektes, **oft mit Fieber**
- Nasenbluten (einmalig oder mehrmals an einem Tag)
- reichlicher, auch übelriechender Schweiß oder Urin (Entgiftung)
- Harnröhren- oder Scheidenausfluß (neu oder vermehrt)
- Juckreiz und/ oder Hautausschläge jeder Art, die sich entweder verstärken, weil sie schon

da

waren oder die dort auftreten, wo sie früher waren oder ganz neue, die Sie noch nie hatten

(oft

stellt sich heraus, daß Hautausschläge in der Kindheit da waren und von den Kranken

vergessen

waren)

**Wenn Sie eine Ausscheidungs- oder Entgiftungsreaktion behindern oder zurücktreiben, verzögern oder verhindern Sie die Heilung!**

§ 3 Durch die Anwendung **äußerer Mittel** (egal wie auch immer pflanzlich, natürlich oder biologisch- z.B. Teebaumöl), werden Symptome meist auf eine tiefere Ebene gedrängt, also nur verschoben. Ein auf der tiefsten energetischen Ebene liegendes Problem des Gesamtorganismus (einschließlich Körper, Emotionen, Geist und Seele) ist noch niemals durch eine äußere Anwendung geheilt worden! Dies bedeutet **immer** eine Schwächung des Organismus und eine Be- oder Verhinderung der natürlichen Heilung. Häufig sehen wir nach dem Unterdrücken von Hautausschlägen Symptome wie Asthma/ Bronchitis, Anfalls- oder Krampfleiden bis hin zu Herzinfarkten oder bösartigen Tumoren. Je jünger und gesundheitlich stabiler die Betroffenen waren, desto länger ist die Zeitdauer bis zum Auftreten der verschobenen Symptome, aber sie treten **gesetzmäßig** ein.

§ 4 Als Zeichen der Heilung erscheinen häufig auf der Haut oder den Schleimhäuten **gutartige Zubildungen**, indem die Krankheit sich von den inneren, lebenswichtigeren Organen

oder der Psyche auf äußere Schichten des Körpers zurückzieht. Diese gutartigen Zubildungen (Warzen, erhabene Leberflecke, Polypen, Myome der Gebärmutter) sind Teil des Heilungsgeschehens und **vergehen** bei weiterer homöopathischer Behandlung **von innen heraus- ohne äußeres Eingreifen**. Vermeiden Sie jegliches Manipulieren, insbesondere das Ab- oder Herausschneiden- dies treibt die Krankheit nach tiefer innen zurück und **kann jegliche Heilung auf immer unmöglich machen**. Hüten Sie sich in diesem Zusammenhang besonders vor mechanistisch orientierten, operationswütigen Behandler(inne)n. Diese kennen die Zusammenhänge nicht und wollen auch oft nichts darüber wissen. Argumente helfen erfahrungsgemäß nicht, deshalb vermeiden Sie besser die Konfrontation. Wir haben in unserer Praxis das Auftreten von bösartigen Tumoren (Krebs) gesehen, bald nachdem harmlose Haut-/ Schleimhauterscheinungen (Polypen etc.) mechanisch entfernt wurden.

**§ 5 Vermeiden Sie jede Art von Impfungen**, diese aktivieren schlummernde erbliche Belastungen und sind Ursache oder verstärkender Faktor für viele der heute üblichen und gefürchteten chronischen Krankheiten (von Borreliose über Heuschnupfen bis zur Multiplen Sklerose, vor allem aber Entwicklungsstörungen bei Kindern). Wenn Sie keine/n Kinderarzt/ Kinderärztin kennen, die Sie als Eltern respektiert und Ihnen **obwohl keine Impfpflicht besteht und die Nutzlosigkeit und Schädlichkeit von Impfungen seit 120 Jahren wissenschaftlich nachgewiesen ist**, Impfungen aufnötigen will, helfen wir Ihnen nach Möglichkeit mit Adressen vertrauenswürdiger Ansprechpartner/ innen.

**§ 6** In den meisten Fällen wird ein gut gewähltes Mittel (das für Ihr chronisches Leiden homöopathisch ist) auch bei **akuten Erkrankungen bzw. Schüben der chronischen Krankheit** (nicht bei Unfällen durch äußere Einwirkung!) Besserung bringen, sonst ist es nicht ausreichend homöopathisch oder es liegt eine zweite, unähnliche Krankheit neben der ersten vor. Nehmen Sie daher im Falle einer Akuterkrankung das Mittel 2-3 x so oft ein wie vorher. **Nur wenn dies nicht möglich ist oder keinen Effekt hat, nehmen Sie selbständig ein Ihnen passend scheinendes Mittel aus Ihrer homöopathischen Notfall- Apotheke.**

**§ 7 Bei der Homöopathie handelt es sich um ein ganzheitliches Heilverfahren.** Da wir keine einzelnen Organe, sondern immer den ganzen Menschen betrachten, dürfen Sie erwarten, daß sich- soweit das naturgesetzlich möglich ist- **alle Beschwerden, die zur gleichen Zeit entstanden sind**, bessern. Es kann sich verheerend auswirken, wenn Sie während der homöopathischen Behandlung, die Sie z.B. wegen einer Migräne oder eines Heuschnupfens begonnen haben, andere im Laufe der Behandlung scheinbar neue oder alte Symptome chemisch unterdrücken lassen. Es ist gesetzmäßig, daß während der Behandlung alte Symptome zurückkehren (auch welche, die Sie möglicherweise seit 30 Jahren nicht mehr hatten!).

**Rufen Sie bitte bei Unklarheiten an, bevor** Sie beschließen, ein anderes als ase von Ihrem behandelnden Homöopathen verschriebene Mittel (insbesondere keine pflanzlichen oder vermeintlich homöopathischen!) einzunehmen, aufzutragen oder an sich etwas operieren zu lassen!  
*Unser Telefon ist für Sie besetzt: Di.- Fr. 8- 10 Uhr, Mi. und Do. 17- 18 Uhr. An Wochenenden und Feiertagen sagt Ihnen unser Anrufbeantworter die Telefonnummer der Kollegin/ des Kollegen, die/ der momentan Bereitschaftsdienst hat.*

*Weitere interessante Informationen finden Sie unter [www.peter-alex.eu](http://www.peter-alex.eu).*

**AESCULUS- Praxis für Klassische Homöopathie**  
Dr. Peter Alex  
Dorfstr: 7, 04862 Mockrehna OT Wildschütz/ Sachsen  
[homeopathics@web.de](mailto:homeopathics@web.de)

**Telefon: 034 244/ 500 61**  
**Fax (jederzeit) 034 244/ 55 9 56**  
**e-mail: [alex-](mailto:alex-)**